

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/2/26

Erschienen am 25. Juli 1958

1  
3311a

Die Bodenbenutzung 1958

Vorläufiges Ergebnis

(7125)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Weitere Ergebnisse, z. T. in tieferer regionaler  
Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Sta-  
tistischen Landesämter unter der Nr. C I 1.

Die Bodenflächen und ihre Nutzung wurden auch in diesem Jahr wieder durch die übliche Bodenbenutzungserhebung ermittelt, die sich in eine Vorerhebung über die Betriebsflächen und ihre Nutzung als Acker, Wiese, Wald, See usw., eine Haupterhebung über den Anbau von landwirtschaftlichen Hauptfrüchten auf dem Ackerland sowie einige ergänzende Erhebungen über Sonderkulturen gliedert. Die Vor- und Haupterhebung vermittelt den vorliegenden Gesamtüberblick nach dem Stand von Ende Mai.

Die Vorerhebung wurde wieder turnusmäßig als Fortschreibung der letzten vollen Erhebung (1956) durchgeführt. Dabei wurden wieder alle Betriebsinhaber nach etwaigen Veränderungen im Gesamtstand ihrer Flächen oder deren Nutzung als Acker usw. befragt. Nur im Saarland, wo die Vorerhebung keine Fragen über die Nutzung der Flächen enthält, konnte aufgrund der dortigen besonderen Verhältnisse nochmals - wie bereits seit 1951 - auf die Vorerhebung verzichtet werden. Die Haupterhebung wurde wieder in den größeren Ländern repräsentativ, in Schleswig-Holstein und den kleineren Ländern total durchgeführt. Sie erstreckte sich im Saarland nicht nur auf das Ackerland, sondern auch auf die übrigen Flächen. Bei den repräsentativ erhobenen Flächen in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen wurden die eigenen Betriebe mit Betrieben als Stichprobeneinheiten angewandt und die gleichen Betriebe wie im Vorjahr befragt. In Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern wurde dagegen wieder das vom Statistischen Bundesamt entwickelte Verfahren mit Gemeinden als Stichprobeneinheiten angewandt, das aber gegenüber dem Vorjahr durch eine Verbreiterung der Gemeindebasis und eine Erweiterung der Unterauswahl von Betrieben verfeinert und damit hinsichtlich der Arbeitsverteilung auf die Gemeinden an die Verfahren der beiden anderen Länder angenähert worden war. Von den vorhandenen Gemeinden und den landwirtschaftlichen Betrieben über 0,5 ha Gesamtfläche wurden betroffen bzw. ausgewertet:

	Gemeinden	Betriebe
in Niedersachsen . . . . .	32 vH	7 vH
Nordrhein-Westfalen . . . . .	98 "	7 "
Hessen . . . . .	35 "	6 "
Rheinland-Pfalz . . . . .	35 "	8 "
Baden-Württemberg . . . . .	92 "	6 "
Bayern . . . . .	30 "	5 "

Die Anbauflächen der Fruchtarten wurden auch bei der Repräsentativerhebung wieder in der üblichen ausführlichen Gliederung ermittelt, für die Hochrechnung aber - wie im Vorjahr - durch Zusammenfassung der weniger verbreiteten Fruchtarten zu den 23 Gruppen zusammengelegt, die für die Stichprobenauswahl zugrunde gelegt worden waren. In der folgenden Aufstellung dieser Gruppen geben die eingeklammerten Zahlen die für die Stichprobe maßgebliche Genauigkeitsanforderung an, nach der auch die Ergebnisse zu bewerten sind (1 = sehr hoch, 2 = hoch, 3 = mittel, 4 = gering).

Winter- und Sommerroggen (1)	Zuckerrüben (1)
Winterweizen und Spelz (1)	Futter- und Kohlrüben, Futtermöhren (1)
Sommerweizen (2)	Futterkohl und alle anderen Hackfr. (4)
Wintergerste (2)	Gemüse und andere Gartengewächse (3)
Sommergerste (1)	Raps, Rübsen, Mohn (3)
Hafer (1)	Alle anderen Handelsgewächse (4)
Wintermenggetreide (3)	Klee und Klee gras (1)
Sommernenggetreide (2)	Luzerne (2)
Hülsenfrüchte und Mais (3)	Ackerwiese und Ackerweide (2)
Frühkartoffeln (2)	Alle anderen Futterpflanzen (3)
Mittelfrühe Kartoffeln (2)	Gründüngungspflanzen, Brache (4)
Spätkartoffeln (1)	

Dabei sind Flachs und Hanf, die ursprünglich für eine besondere Gruppe vorgesehen waren, aus methodischen Gründen mit den anderen Handelsgewächsen zusammengefaßt. In Baden-Württemberg wurden wieder 25 Gruppen mit zum Teil abweichender Zusammensetzung gebildet. Nach Hochrechnung wurden die Gruppenflächen wieder auf die bei der Vorerhebung festgestellte Gesamtackerfläche abgestimmt und die Sammelgruppen nach dem Flächenverhältnis in der Stichprobe oder sonstigen geeigneten Anhaltspunkten auf die einzelnen Fruchtarten aufgegliedert. Beim vorläufigen Ergebnis konnte diese Aufgliederung auf einige für die Erntestatistik wichtige Flächen beschränkt werden.

Eine Nachprüfung der Einzelangaben mittels systematischer Stichproben wurde in diesem Jahr nicht für erforderlich gehalten, weil nach den gegebenen Umständen im allgemeinen mit den gleichen Erhebungsfehlern zu rechnen war wie im Vorjahr. Deshalb wurden die im Vorjahr festgestellten Erhebungsfehler - ggf. unter Berücksichtigung des bisher beobachteten Trends - nochmals als Grundlage für die Berichtigung der durch die Vor- und Haupterhebung ermittelten Flächen verwendet. Außer Bremen, Saarland und Berlin (West) nahmen wieder alle Länder derartige Flächenberichtigungen vor.

Die in dieser Weise aus dem noch ungeprüften und teilweise noch nicht ganz vollständigen Material gewonnenen Zahlen stellen das vorliegende vorläufige Ergebnis dar. Durch Nachträge und Berichtigungen können sich bis zum endgültigen Abschluß noch gewisse Änderungen ergeben, insbesondere bei den gruppenweise berechneten und erst nachträglich aufgegliederten Flächen der Repräsentativerhebung. Das endgültige Ergebnis wird in der üblichen Gliederung voraussichtlich wieder im Oktober veröffentlicht werden.

Nach den vorliegenden Zahlen beträgt die Gesamtwirtschaftsfläche im Bundesgebiet ohne Saarland wieder rd. 24,4 Mill. ha, von denen 14,2 Mill. ha bzw. 58 vH landwirtschaftlich und 7,0 Mill. ha bzw. 29 vH forstwirtschaftlich genutzt werden, während 3,2 Mill. ha bzw. 13 vH von Gebäude- und Hofflächen, Wegen und Eisenbahnen, Öd- und Unland, Gewässern (ohne Küstengewässer und Bodensee) usw. eingenommen werden. Dabei hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht viel geändert. Auch die Zusammensetzung der landwirtschaftlichen Nutzfläche aus 8,0 Mill. ha bzw. 56 vH Ackerland, 5,6 Mill. ha bzw. 40 vH Wiesen und Weiden und 0,6 Mill. ha bzw. 4 vH Garten- und Rebland usw. ist ziemlich gleich geblieben.

Beim Anbau auf dem Ackerland traten dagegen auch in diesem Jahr wieder z. T. stärkere Veränderungen gegenüber dem Vorjahr auf, die neben der Weiterentwicklung der betriebs- und marktwirtschaftlichen Verhältnisse hauptsächlich wieder durch Witterungseinflüsse bedingt waren. So konnte die Herbstbestellung im Berichtsjahr 1957/58 bei günstiger Witterung im allgemeinen planmäßig vorgenommen werden, während sie im Jahr zuvor zeitweilig durch Nässe und Frost und durch die verspätete Rübenernte behindert worden war, so daß damals nicht alle vorgesehenen Saaten in den Boden gebracht werden konnten. Die Auswinterungsschäden waren infolge des verhältnismäßig milden und schneereichen Winters wieder gering. Die erforderlichen Umpflügungen blieben beim Wintergetreide mit durchschnittlich 1 vH noch unter dem schon niedrigen Vorjahressatz (1,6 vH), während sie beim Winterraps infolge stärkerer Schäden im Hauptanbaugebiet Schleswig-Holstein und Niedersachsen im Bundesdurchschnitt mit 12 vH bedeutend umfangreicher waren als im Vorjahr (2 vH). Die Frühjahrsbestellung war im Gegensatz zum Vorjahr durch den langen Winter verspätet und teilweise durch Niederschläge und Spätfröste gestört, doch konnten die verschiedenen

Sommerfrüchte auch in diesem Jahr im allgemeinen im vorgesehenen Umfang ausgesät werden. Demnach dürfte das diesjährige Anbauverhältnis - von Ausnahmen abgesehen - weitgehend den Vorstellungen der Betriebsinhaber entsprechen, während im Vorjahr infolge der nicht ganz fertig gewordenen Herbstbestellung vielfach etwas mehr Sommerfrüchte angebaut werden mußten, als ursprünglich vorgesehen waren.

Die Auswinterung im Bundesgebiet  
nach den Schätzungen von Ende April<sup>1)</sup>

Fruchtart	1958	Ø 1952/57	1957	1956	1955	1954	1953	1952
	in vH der Aussaatfläche							
Winterroggen	0,9	2,6	1,8	3,6	3,7	2,6	1,2	2,5
Winterweizen	1,1	8,3	1,5	17,1	2,7	25,6	2,1	0,9
Spelz, Dinkel, Emer	0,4	3,5	0,3	7,4	1,6	7,0	2,7	1,8
Wintergerste	0,9	17,4	0,7	33,3	1,7	67,1	0,9	0,6
Wintermenggetreide	0,9	5,4	1,7	16,3	2,9	7,7	1,5	2,0
Winterraps	12,1	14,2	2,0	14,2	10,1	34,8	10,9	13,3
Winterrüben	3,7	14,3	2,5	13,4	12,8	35,8	14,9	6,1
Klee und Klee gras	3,3	8,1	2,9	15,8	2,6	15,7	9,2	2,4
Luzerne	2,3	4,2	2,5	10,2	2,1	4,5	4,2	1,7

1) Aus Bericht III/4/241 übernommen

Der Getreidebau umfaßt 1958 mit 4,9 Mill. ha etwa 61 vH der Ackerfläche. Er wurde gegenüber dem Vorjahr unter Verlagerung von den Futter- und Industriegetreidearten zu den Brotgetreidearten mäßig erweitert. Bei den Brotgetreidearten erstreckte sich die Erweiterung entsprechend der Marktlage in erster Linie auf den Weizen. Dabei trat Winterweizen infolge günstiger Bestellungsverhältnisse teilweise an die Stelle von Sommerweizen, dessen Anbau dadurch zurückging. Beim Wintermenggetreide ergab sich ebenfalls eine stärkere Ausweitung der allerdings nur verhältnismäßig kleinen Anbaufläche. Der Roggen hat sich dagegen wieder als ziemlich stabil erwiesen. Er wurde als Winter- wie als Sommerfrucht nur in wenig größerem Umfang als im Vorjahr angebaut. Von den Futter- und Industriegetreidearten hat der Hafer infolge der rückläufigen Pferdehaltung eine stärkere Anbaueinschränkung zu verzeichnen als das Sommermenggetreide und die Sommergerste. Die Wintergerste wurde dagegen bei günstigen Witterungsverhältnissen in größerem Umfang angebaut, da sie infolge ihrer Frühreife zur besseren Verteilung der Erntearbeiten beiträgt.

Die Hackfruchtfläche nimmt mit 1,9 Mill. ha etwa 23 vH des Ackerlandes ein. Sie wurde gegenüber dem Vorjahr im ganzen etwas eingeschränkt. Dabei hat sich der Anbau teilweise von den Futterhackfrüchten zu den Zuckerrüben verlagert, die unter dem Einfluß des für 1957 noch nachträglich heraufgesetzten Preises eine Anbausteigerung zu verzeichnen haben. Die

verkleinerte Kartoffelfläche wurde etwa zu 5 vH mit frühen, zu 25 vH mit mittelfrühen und zu 70 vH mit mittelspäten und späten Sorten bestellt, wodurch die mittelfrühen auf Kosten der anderen Sorten weiter an Boden gewonnen haben.

Mit Futterpflanzen sind in diesem Jahr 1,0 Mill. ha bzw. etwa 13 vH des Ackerlandes bestanden, das ist ebenfalls etwas weniger als im Vorjahr. Auch der Anbau der übrigen Fruchtarten, der einschl. der Brache nur 0,2 Mill. ha bzw. etwa 3 vH des Ackerlandes beansprucht, wurde unter Erweiterung der Ölfruchtfläche im ganzen etwas eingeschränkt.

Näheres über die einzelnen Fruchtarten und die regionalen Unterschiede ist aus den Zahlenübersichten zu ersehen. Dabei sind neben dem vorläufigen Stand der Ergebnisse wie bereits im Vorjahr auch die zum Teil etwas weiteren Zuverlässigkeitsgrenzen der repräsentativen Ermittlungen zu beachten, besonders bei den weniger verbreiteten Fruchtarten.

Die Berichtigung der Bodenbenutzungserhebung  
im Bundesgebiet ohne Saarland

Vorgenommene Zu- und Abschläge in vH der unberichtigten Flächen  
1958 vorläufig, 1957 endgültig

Sp.	Nutzungsart	1958	1957	Sp.	Nutzungsart	1958	1957
1	Ackerland	+ 2,7	+ 2,7	38	Wintergerste	+ 5,9	+ 5,5
2	Haus- und Nutzgärten	- 0,6	- 0,6	39	Sommergerste	+ 5,8	+ 5,6
3	Private Parkanlagen	- 0,2	- 0,1	40	Gerste zusammen	+ 5,8	+ 5,6
4	Gartenland zusammen	- 0,6	- 0,6	41	Hafer	+ 3,7	+ 3,7
5	Geschlossene Obstanlagen	- 0,1	- 0,1	42	Wintermenggetreide	+ 6,2	+ 6,2
6	Baumsehnen	-	-	43	Sommermenggetreide	+ 3,8	+ 3,8
7	Wiesen, einschnittig	+ 0,9	+ 0,8	44	Menggetreide zusammen	- 4,2	+ 4,1
8	Wiesen, mehrschnittig	+ 0,7	+ 0,7	45	Brotgetreide zusammen	+ 5,6	+ 5,7
9	Wiesen zusammen	+ 0,7	+ 0,7	46	Futtergetreide zusammen	+ 4,6	+ 4,5
10	Streuweisen	+ 1,0	+ 1,0	47	Getreide insgesamt	+ 5,2	+ 5,1
11	Viehweiden, gute	+ 1,1	+ 1,1	48	Hülsenfrüchte und Körnermais	- 3,4	- 3,1
12	Viehweiden, mittlere	+ 1,2	+ 1,2	49	Fruhkartoffeln	+ 2,8	+ 2,9
13	Viehweiden, geringe	+ 0,3	+ 0,4	50	Mittelfrühe Kartoffeln	+ 4,0	+ 4,0
14	Viehweiden zusammen	+ 1,0	+ 1,1	51	Spatkartoffeln	+ 2,4	+ 2,4
15	Weißweinreben im Ertrag	+ 0,2	+ 0,2	52	Kartoffeln zusammen	+ 2,8	+ 2,8
16	Rotweinreben im Ertrag	+ 0,7	+ 0,7	53	Zuckerrüben	+ 0,3	+ 0,4
17	Gemischte Weinreben im Ertrag	+ 1,9	+ 2,1	54	Futter- u. Kohlrüben, Futtermöhren	- 4,9	- 4,9
18	Im Ertrag stehende Rebflächen zus.	+ 0,4	+ 0,4	55	Futterkohl u. sonstige Hackfrüchte	- 1,2	- 0,5
19	Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	+ 0,7	+ 0,7	56	Hackfrüchte insgesamt	+ 0,2	+ 0,2
20	Rebland insgesamt	+ 0,5	+ 0,5	57	Gemüse, Erdbeeren u. sonst. Garten- gewächse	+ 4,1	+ 4,2
21	Korbweidenanlagen	-	-	58	Winterraps	- 0,3	- 0,2
22	Landwirtschaftliche Nutzfläche	+ 1,8	+ 1,8	59	Sommerraps	- 0,5	- 0,4
23	Waldflächen	+ 0,4	+ 0,4	60	Rübsen	-	+ 0,4
24	Unkultivierte Moorflächen	- 19,3	- 19,4	61	Raps und Rübsen zusammen	- 0,3	- 0,1
25	Öd- und Unland	- 16,5	- 16,4	62	Mohn	+ 0,4	+ 5,2
26	Gebäude- und Hofflächen	- 3,4	- 3,1	63	Ölfrüchte zusammen	- 0,3	- 0,1
27	Wegeland und Eisenbahnen	- 3,4	- 3,5	64	Sonstige Handelsgewächse	- 0,2	+ 1,2
28	Gewässer	- 8,6	- 8,6	65	Handelsgewächse insgesamt	- 0,3	+ 0,6
29	Friedhöfe, öffentl. Parkanl. Sportpl.	- 0,0	- 0,0	66	Klee und Klee gras	- 2,3	- 2,1
30	Flug- u. militärische Übungsplätze	-	-	67	Luzerne	- 2,2	- 1,8
31	Gesamte Wirtschaftsfläche	+ 0,0	+ 0,0	68	Ackerwiese	- 8,4	- 9,1
32	Winterroggen	+ 6,8	+ 7,0	69	Ackerweide	- 4,9	- 5,3
33	Sommerroggen	+ 7,4	+ 7,2	70	Ackerwiese und -weide zusammen	- 7,2	- 7,7
34	Roggen zusammen	+ 6,8	+ 7,0	71	Sonstige Futterpflanzen	+ 0,9	+ 1,2
35	Winterweizen und Spelz	+ 4,2	+ 4,1	72	Futterpflanzen insgesamt	- 3,2	- 3,1
36	Sommerweizen	+ 4,3	+ 4,5	73	Zum Unterpflügen best. Hauptfrüchte und Brache	- 0,6	- 0,8
37	Weizen zusammen	+ 4,2	+ 4,2				

Die Entwicklung der landw. Nutzfläche

im Bundesgebiet ohne Saarland

Nutzungsart	F l ä c h e			Veränderung 1958 gegen			
	1958 vorläufig	1957 endg.	1952/57	1957		1952/57	
	1 000 ha			± 1 000 ha	± vH	± 1 000 ha	± vH
<b>I. Aufgliederung der Wirtschaftsfläche</b>							
Landwirtschaftliche Nutzfläche	14 219,1	14 256,8	14 242,9	- 37,7	- 0,3	- 23,8	- 0,2
Waldflächen, Forsten, Holzungen	7 006,9	6 997,1	6 949,7	+ 9,8	+ 0,1	+ 57,2	+ 0,8
Alle anderen Flächen <sup>1)</sup>	3 198,5	3 183,9	3 245,4	+ 14,6	+ 0,5	- 46,9	- 1,4
<b>Wirtschaftsfläche</b>	<b>24 424,6</b>	<b>24 437,9</b>	<b>24 437,9</b>	<b>- 13,3</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 13,3</b>	<b>- 0,1</b>
<b>II. Aufgliederung der landw. Nutzfläche</b>							
Reb- und Kleingärten	8 029,3	8 064,3	8 094,3	- 35,0	- 0,4	- 65,0	- 0,8
zuv. Parkanlagen, Rasenflächen usw.	375,3	375,1	380,0	+ 0,2	+ 0,1	- 4,7	- 1,2
Gartenland zusammen	25,9	25,6	25,7	+ 0,3	+ 1,0	+ 0,2	+ 0,5
Geschlossene Obstanlagen	401,2	400,7	405,7	+ 0,5	+ 0,1	- 4,5	- 1,1
Baumschulen	67,0	67,0	70,4	- 0,0	- 0,1	- 3,4	- 4,8
Wiesen mit 1 Schnitt	8,1	7,9	7,6	+ 0,2	+ 3,2	+ 0,5	+ 7,5
" " 2 und mehr Schnitten	776,5	779,1	796,0	- 2,6	- 0,3	- 19,5	- 2,5
Futterwiesen zusammen	2 734,3	2 738,0	2 701,3	- 3,7	- 0,1	+ 33,0	+ 1,2
Streuwiesen	3 510,8	3 517,1	3 497,3	- 6,3	- 0,2	+ 13,5	+ 0,4
Wiesen einschl. Streuwiesen	104,0	104,7	104,5	- 0,7	- 0,7	- 0,5	- 0,5
Reiche und gute Weiden	3 614,7	3 621,8	3 601,8	- 7,1	- 0,2	+ 12,9	+ 0,4
Mittlere Weiden	175,7	174,9	150,5	+ 0,8	+ 0,5	+ 25,2	+ 16,7
Geringe Weiden (auch Almen und Hutungen)	1 423,8	1 420,2	1 421,2	+ 3,6	+ 0,3	+ 2,6	+ 0,2
Viehweiden zusammen	421,4	422,4	416,3	- 1,0	- 0,2	+ 5,1	+ 1,2
Weißweinreben im Ertrag	2 021,0	2 017,5	1 988,1	+ 3,5	+ 0,2	+ 32,9	+ 1,7
Rotweinreben " "	47,5	46,9	44,9	+ 0,6	+ 1,3	+ 2,6	+ 5,8
Gemischte Weinreben im Ertrag	7,2	7,1	7,3	+ 0,1	+ 1,6	- 0,1	- 1,0
Im Ertrag stehende Rebflächen	4,4	4,7	5,3	- 0,3	- 6,6	- 0,9	- 17,2
zus.	59,2	58,7	57,5	+ 0,5	+ 0,7	+ 1,7	+ 2,8
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	15,4	15,4	14,0	- 0,0	- 0,2	+ 1,4	+ 9,5
Rebland insgesamt	74,5	74,1	71,6	+ 0,4	+ 0,5	+ 2,9	+ 4,1
Korbweidenanlagen	3,3	3,4	3,4	- 0,1	- 3,0	- 0,1	- 2,6
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche</b>	<b>14 219,1</b>	<b>14 256,8</b>	<b>14 242,9</b>	<b>- 37,7</b>	<b>- 0,3</b>	<b>- 23,8</b>	<b>- 0,2</b>

<sup>1)</sup> Unkultivierte Moorflächen, Od- und Unland, Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbänner, Gewässer, Friedhöfe, öffentl. Parkanlagen, Sport-, Flug- und Übungsplätze.

Die Entwicklung der Bodenbenutzung

Nutzungsart	Fläche			Veränderung 1958 gegen			
	1958 vorläufig	1957 endg.	1952/57	1957		1952/57	
	1 000 ha			± 1 000 ha	± vH	± 1 000 ha	± vH
<b>III. Aufgliederung des Ackerlandes</b> 1. nach Hauptgruppen							
Getreide (ohne Körnermais)	4 909,8	4 868,1	4 778,8	+ 41,7	+ 0,9	+ 131,0	+ 2,7
Hülsenfrüchte (auch Körnermais usw.)	39,2	44,5	57,6	- 5,3	- 11,9	- 18,4	- 32,0
Wacholder	1 874,2	1 927,4	1 976,6	- 53,2	- 2,8	- 102,5	- 5,2
Gemüse und andere Gartengewächse	85,5	85,0	81,1	+ 0,5	+ 0,6	+ 4,4	+ 5,4
Handelsgewächse	78,8	71,1	63,9	+ 7,7	+ 10,8	+ 14,9	+ 23,0
Futterpflanzen	996,5	1 015,8	1 091,6	- 19,3	- 1,9	- 95,1	- 8,7
Grünpflanzen, Brache	45,4	52,4	44,7	- 7,0	- 13,5	+ 0,7	+ 1,4
<b>Ackerland</b>	<b>8 029,3</b>	<b>8 064,3</b>	<b>8 094,3</b>	<b>- 35,0</b>	<b>- 0,4</b>	<b>- 65,0</b>	<b>- 0,8</b>
noch:							
<b>III. Aufgliederung des Ackerlandes</b> 2. Hauptgruppen nach Fruchtarten							
Winterroggen	1 446,9	1 424,0	1 407,3	+ 22,9	+ 1,6	+ 39,6	+ 2,8
Sommerroggen	41,7	41,2	43,0	+ 0,5	+ 1,3	- 1,3	- 3,0
Roggen zusammen	1 488,7	1 465,2	1 450,3	+ 23,5	+ 1,6	+ 38,4	+ 2,6
Winterweizen und Spelz	1 194,5	1 067,1	1 024,9	+127,4	+ 11,9	+ 169,6	+ 16,6
Sommerweizen	109,6	153,9	141,9	- 44,3	- 28,8	- 32,3	- 22,7
Weizen zusammen	1 304,1	1 221,0	1 166,8	+ 83,1	+ 6,8	+ 137,3	+ 11,8
Wintergerste	206,4	179,6	144,0	+ 26,8	+ 14,9	+ 62,4	+ 43,3
Sommergerste	673,2	692,4	644,5	- 19,2	- 2,8	+ 28,7	+ 4,5
Gerste zusammen	879,6	872,0	788,5	+ 7,6	+ 0,9	+ 91,1	+ 11,6
Hafer	827,2	905,3	989,1	- 78,1	- 8,6	- 161,9	- 16,4
Wintermenggetreide	73,7	64,5	68,7	+ 9,2	+ 14,3	+ 5,0	+ 7,4
Sommermenggetreide	336,5	340,1	315,5	- 3,6	- 1,1	+ 21,0	+ 6,7
Menggetreide zusammen	410,2	404,6	384,2	+ 5,6	+ 1,4	+ 25,0	+ 6,8
Brotgetreide zusammen	2 866,6	2 750,7	2 685,7	+115,9	+ 4,2	+ 180,9	+ 6,7
Futtergetreide zusammen	2 043,2	2 117,4	2 093,1	- 74,2	- 3,5	- 49,9	- 2,4
<b>Getreide (ohne Körnermais) insgesamt</b>	<b>4 909,8</b>	<b>4 868,1</b>	<b>4 778,8</b>	<b>+ 41,7</b>	<b>+ 0,9</b>	<b>+ 131,0</b>	<b>+ 2,7</b>



im Bundesgebiet ohne Saarland

Nutzungsart	F l a c h e			Veränderung 1958 gegen			
	1958 vorläufig	1957 endg.	1952/57	1957		1952/57	
	1 000 ha			± 1 000 ha	± vH	± 1 000 ha	± vH
noch:							
<b>III. Aufgliederung des Ackerlandes</b>							
<b>Hauptgruppen nach Fruchtarten</b>							
Kartoffeln	57,6	58,8	63,7	- 1,2	- 1,9	- 6,1	- 9,6
frühe Kartoffeln	264,4	253,6	230,6	+ 10,8	+ 4,2	+ 33,8	+ 14,7
späte und spätkartoffeln	735,9	807,0	852,8	- 71,1	- 8,8	- 116,9	- 13,7
Kartoffeln zusammen	1 058,0	1 119,4	1 147,1	- 61,4	- 5,5	- 89,1	- 7,8
Zuckerrüben	283,4	258,9	248,3	+ 24,5	+ 9,5	+ 35,1	+ 14,2
Futter- und Körnerbieten, Futtermöhren	519,0	534,0	563,7	- 15,0	- 2,8	- 44,7	- 7,9
Futterkohl und alle anderen Hackfrüchte	13,8	15,1	17,6	- 1,3	- 8,5	- 3,8	- 21,3
Hackfrüchte insgesamt	1 874,2	1 927,4	1 976,6	- 53,2	- 2,8	- 102,4	- 5,2
Winterraps	24,3	19,8	14,5	+ 4,5	+ 22,3	+ 9,8	+ 67,6
Sommerraps	7,2	8,5	3,8	- 1,3	- 15,2	+ 3,4	+ 90,0
Winter- und Sommerrüben	1,8	2,0	1,9	- 0,2	- 7,9	- 0,1	- 4,5
Mohn	1,1	0,7	1,1	+ 0,4	+ 49,3	+ 0,0	+ 2,2
Ölfrüchte zusammen	34,4	31,1	21,3	+ 3,3	+ 10,7	+ 13,1	+ 61,7
Sonstige Handelsgewächse	44,3	40,0	42,6	+ 4,3	+ 10,8	+ 1,7	+ 4,1
Handelsgewächse insgesamt	78,8	71,1	63,9	+ 7,7	+ 10,8	+ 14,9	+ 23,3
Klee und Klee gras	504,2	520,7	523,0	- 16,5	- 3,2	- 18,8	- 3,6
Luzerne	156,9	176,3	239,2	- 19,4	- 11,0	- 82,3	- 34,4
Gras zum Abmähen (Ackerwiese)	156,9	142,9	141,5	+ 14,0	+ 9,8	+ 15,4	+ 10,9
Abweiden (Ackerweide)	86,4	81,5	84,3	+ 4,9	+ 6,0	+ 2,1	+ 2,5
Ackerwiese und -weide zus.	243,3	224,4	225,8	+ 18,9	+ 8,4	+ 17,5	+ 7,7
Sonstige Futterpflanzen	92,1	94,4	103,7	- 2,3	- 2,5	- 11,6	- 11,2
Futterpflanzen insgesamt	996,5	1 015,8	1 091,5	- 19,3	- 1,9	- 95,1	- 8,7

## Vorläufiges Ergebnis

(1:

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Acker- land	Gartenland		
				Haus- und Kleingärten (Anbau für den eigenen Bedarf)	Private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten usw.	Zu- sammen
				1	2	3
						4
1	Schleswig-Holstein	1958	674 258	34 477	1 754	36 231
2	" "	1957	673 824	34 474	1 761	36 235
3	Friessburg	1958	12 959	12 468	939	13 407
4	"	1957	13 103	12 457	925	13 382
5	Niedersachsen <sup>2)</sup>	1958	1 575 478	79 593	4 323	83 916
6	"	1957	1 585 313	79 593	4 323	83 916
7	Bremen	1958	4 597	3 603	357	3 960
8	"	1957	4 651	3 688	358	4 046
9	Nordrhein-Westfalen	1958	1 182 277	101 038	6 270	107 308
10	"	1957	1 189 894	100 958	6 012	106 970
11	Hessen	1958	667 063	30 033	1 483	31 516
12	"	1957	669 981	30 075	1 576	31 651
13	Rheinland-Pfalz	1958	628 430	22 674	953	23 627
14	"	1957	635 064	22 788	844	23 632
15	Baden-Württemberg	1958	1 062 344	34 075	3 296	37 371
16	"	1957	1 063 841	33 944	3 259	37 203
17	Bayern	1958	2 221 854	57 388	6 487	63 875
18	"	1957	2 228 637	57 121	6 540	63 661
19	Bundesgebiet	1958	8 029 260	375 349	25 862	401 211
20	"	1957	8 064 308	375 098	25 598	400 696
21	Saarland	1958	80 508	7 420	121	7 541
22	"	1957	80 927	.	.	7 359
23	Berlin (West)	1958	3 223	.	.	8 661
24	"	1957	3 252	.	.	8 579

1) Einschl. Korbweidenanlagen. - 2) In Niedersachsen wurden 1958 für die Spalten 2 bis 30 vorläufig die endgültigen Zahlen von 1957 übernommen.

Bodenbenutzungserhebung 1958

ha)

Geschlossene Obst- anlagen	Baum- schulen	Wiesen			Streuwiesen (nur zur Streu- gewinnung)	Lfd. Nr.
		mit einem Schnitt	mit zwei und mehr Schnitten	Zusammen		
5	6	7	8	9	10	
2 748	2 719	137	148 719	148 856	5 328	1
2 644	2 562	140	149 286	149 426	5 475	2
1 509	185	2 442	1 145	3 587	271	3
1 388	195	2 451	1 148	3 599	272	4
14 089	814	277 352	254 685	532 037	9 306	5
14 089	814	277 352	254 685	532 037	9 306	6
65	42	4 005	1 998	6 003	74	7
64	33	4 013	2 018	6 031	75	8
12 238	1 802	161 917	101 772	263 689	4 503	9
12 856	1 731	161 820	102 103	263 923	4 468	10
5 525	447	56 062	191 330	247 392	1 517	11
5 443	430	56 391	192 703	249 094	1 471	12
8 423	510	52 967	163 537	216 504	2 289	13
8 181	545	52 726	163 647	216 373	2 752	14
9 944	904	71 003	642 887	713 890	14 803	15
9 843	871	72 470	644 058	716 528	14 913	16
12 449	715	150 596	1 228 199	1 378 795	65 899	17
12 437	705	151 779	1 228 312	1 380 091	66 015	18
66 990	8 138	776 481	2 734 272	3 510 753	103 990	19
67 045	7 886	779 142	2 737 960	3 517 102	104 747	20
2 657	180	15 773	25 209	40 982	383	21
2 440	174	15 057	26 333	41 390	493 <sup>1)</sup>	22
51	139	50	375	425	19	23
53	130	56	422	478	23	24

noch: Vorläufiges Ergebnis der  
(in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Viehweiden			
			reiche und gute Weiden	mittlere Weiden	geringe Weiden (einschl. Hutungen)	Zu- sammen
			11	12	13	14
1	Schleswig-Holstein	1958	50 839	213 211	54 174	318 224
2	" "	1957	50 883	213 404	54 238	318 525
3	Hamburg	1958	606	4 642	713	5 961
		1957	612	4 701	745	6 058
5	Niedersachsen <sup>2)</sup>	1958	48 446	610 456	100 334	759 236
6	"	1957	48 446	610 456	100 334	759 236
7	Bremen	1958	1 952	5 521	19	7 492
8	"	1957	1 964	5 533	20	7 517
9	Nordrhein-Westfalen	1958	25 650	387 478	64 282	477 410
10	" "	1957	25 746	385 651	64 729	476 126
11	Hessen	1958	9 882	33 855	25 799	69 536
12	"	1957	8 847	32 990	25 787	67 624
13	Rheinland-Pfalz	1958	3 498	33 662	12 475	49 635
14	" "	1957	3 525	33 241	12 179	48 945
15	Baden-Württemberg	1958	7 650	35 782	45 308	88 740
16	" "	1957	7 590	35 510	45 513	88 613
17	Bayern	1958	27 188	99 213	118 324	244 725
18	"	1957	27 283	98 666	118 898	244 847
19	Bundesgebiet	1958	175 711	1 423 820	421 428	2 020 959
20	"	1957	174 896	1 420 152	422 443	2 017 491
21	Saarland	1958	932	3 066	615	4 613
22	"	1957	•	•	•	4 353
23	Berlin (West)	1958	•	20	17	37
24	" "	1957	•	19	19	38

1) Einschl. gemischte Weinreben

2) Siehe Fußnote 2) auf Seite 10

## Bodenbenutzungserhebung 1958

ha)

Rebland						Korb- weiden- anlagen	Landw. Nutz- fläche	Lfd. Nr.
Im Ertrag stehende Flächen				noch nicht im Ertrag stehende Rebflächen	Zu- sammen			
mit Weißwein- reben	mit Rotwein- reben	mit ge- mischten Weinreben	Zu- sammen					
15	16	17	18	19	20	21	22	
-	-	-	-	-	-	690	1 189 054	1
-	-	-	-	-	-	709	1 189 400	2
-	-	-	-	-	-	52	37 931	3
-	-	-	-	-	-	52	38 149	4
-	-	-	-	-	-	780	2 975 656	5
-	-	-	-	-	-	780	2 985 491	6
-	-	-	-	-	-	30	22 263	7
-	-	-	-	-	-	32	22 449	8
36	7	1	44	13	57	738	2 050 022	9
39	8	0	47	12	59	752	2 056 779	10
2 376 <sup>1)</sup>	64	.	2 440	567	3 007	118	1 026 121	11
2 356 <sup>1)</sup>	55	.	2 411	558	2 969	113	1 028 776	12
36 744 <sup>1)</sup>	4 626	.	41 370	8 548	49 918	435	979 771	13
36 291 <sup>1)</sup>	4 659	.	40 950	8 574	49 524	495	985 511	14
5 964	2 507	4 294	12 765	5 587	18 352	146	1 946 494	15
5 709	2 368	4 609	12 686	5 644	18 330	153	1 950 295	16
2 410	25	99	2 534	643	3 177	338	3 991 827	17
2 528	27	94	2 649	605	3 254	345	3 999 992	18
47 530	7 229	4 394	59 153	15 358	74 511	3 327	14 219 139	19
46 923	7 117	4 703	58 743	15 393	74 136	3 431	14 256 842	20
42	-	-	42	6	48	3	136 915	21
.	.	.	.	.	59	.	137 195	22
-	-	-	-	-	-	10	12 565	23
-	-	-	-	-	-	5	558	24

noch: Vorläufiges Ergebnis der  
(in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Wald- flächen, Forsten und Holzungen	Unkul- tivierte Moor- flächen	Ödland und Unland 1)	Gebäude-u. Hofflächen, Industrie- gelände, Stapel- plätze usw.
			23	24	25	26
1	Schleswig-Holstein	1958	133 169	18 095	48 912	40 627
2	" "	1957	132 261	18 595	50 273	40 277
3	Hamburg	1958	3 476	760	3 346	13 122
		1957	3 481	765	3 304	13 010
5	Niedersachsen <sup>2)</sup>	1958	927 997	126 516	194 694	142 154
6	"	1957	927 997	126 516	194 694	142 154
7	Bremen	1958	658	332	1 050	6 985
8	"	1957	852	333	1 076	6 907
9	Nordrhein-Westfalen	1958	816 626	6 691	69 470	208 792
10	" "	1957	814 477	6 646	70 045	205 676
11	Hessen	1958	826 934	95	43 381	59 883
12	"	1957	826 021	95	43 422	58 274
13	Rheinland-Pfalz	1958	744 717	1 654	62 645	43 243
14	" "	1957	739 421	1 711	63 337	42 992
15	Baden-Württemberg	1958	1 271 316	6 730	64 561	89 997
16	" "	1957	1 270 219	6 736	64 619	89 084
17	Bayern	1958	2 281 830	29 753	204 256	146 673
18	"	1957	2 282 417	29 692	203 638	146 375
19	Bundesgebiet	1958	7 006 923	190 626	692 315	751 476
20	"	1957	6 997 146	191 089	694 408	744 749
21	Saarland	1958	82 599	711	8 237	11 995
22	"	1957	82 431	.	9 182	11 657
23	Berlin (West)	1958	7 769	117	3 941	9 295
24	" "	1957	7 768	133	4 012	9 285

1) Darunter Knicks (nur in Schleswig-Holstein und entsprechend im Bundesgebiet,  
3) Ohne Sportplätze.- 4) einschl. Sportplätze.

Bodenbenutzungserhebung 1953

ha)

Wege- land und Eisen- bahnen	Ge- wässer	Friedhöfe, öffentl. Park- anlagen, Sport- plätze	Flug- und militäri- sche Übungs- plätze	Wirt- schafts- fläche insgesamt	Lfd. Nr.
27	28	29	30	31	
54 293	79 249	3 346	5 418	1 572 163	1
54 114	79 625	3 192	4 806	1 572 543	2
7 297	6 224	2 909	749	75 814	3
7 229	6 226	2 901	755	75 820	4
207 251	86 609	10 960	44 207	4 716 044	5
207 251	86 609	10 960	44 207	4 725 879	6
3 288	4 613	1 323	391	41 133	7
3 279	4 654	1 274	361	41 185	8
155 202	47 377	24 031	21 145	3 399 556	9
154 404	47 239	23 539	20 382	3 399 187	10
105 819	21 763	8 162	5 037	2 097 195	11
104 999	21 570	7 789	4 778	2 095 724	12
90 282	26 456	5 885	27 930	1 982 583	13
89 136	26 400	5 877	28 119	1 982 504	14
125 308	30 611	10 562	11 129	3 556 708	15
124 061	30 475	10 429	10 906	3 556 324	16
184 649	101 593	13 075	29 936	6 983 592	17
183 412	100 462	12 798	29 446	6 988 232	18
933 389	404 525	80 253	145 942	24 424 588	19
927 885	403 260	78 759	143 760	24 437 898	20
11 920	2 170	1 469 <sup>3)</sup>	716 <sup>4)</sup>	256 752	21
11 898	2 110	1 088 <sup>3)</sup>	1 170 <sup>4)</sup>	25 731	22
7 248	3 029	3 175	958	48 097	23
7 195	3 052	3 133	958	48 134	24

1958 = 22 108 ha, 1957 = 22 102 ha.-2) Siehe Fußnote 2) auf Seite 10

noch: Vorläufiges Ergebnis der  
(in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	R o g g e n		
			Winter- frucht	Sommer- frucht	Zu- sammen
			32	33	34
1	Schleswig-Holstein	1958	120 589	3 270	123 859
2	" "	1957	126 749	2 780	129 529
3	Hamburg	1958	2 289	102	2 391
4	"	1957	2 361	82	2 443
5	Niedersachsen	1958	435 783	13 015	448 798
6	"	1957	436 784	11 660	448 444
7	Bremen	1958	1 006	47	1 053
8	"	1957	977	45	1 022
9	Nordrhein-Westfalen	1958	282 723	6 462	289 185
10	" "	1957	269 792	6 364	276 156
11	Hessen	1958	133 796	456	134 252
12	"	1957	128 481	905	129 386
13	Rheinland-Pfalz	1958	97 924	2 305	100 229
14	" "	1957	86 377	3 124	89 501
15	Baden-Württemberg	1958	37 535	2 420	39 955
16	" "	1957	39 187	2 690	41 877
17	Bayern	1958	335 302	13 644	348 946
18	"	1957	333 294	13 555	346 849
19	Bundesgebiet	1958	1 446 947	41 721	1 488 668
20	"	1957	1 424 002	41 205	1 465 207
21	Saarland	1958	8 720	325	9 045
22	"	1957	8 732	367	9 099
23	Berlin (West)	1958	1 147	53	1 200
24	" "	1957	1 101	54	1 155



Bodenbenutzungs- 19-1  
ha)

W e i z e r							Lfd
Winter- frucht (einschl. Spelz)	Sommer- frucht	Gras- land	Wasser- fläche	Un- genutzte Fläche	For- st	Hafer	
35	36	37	38	39	40	41	
61 616	21 214	82 530	21	40 103	61 616	50 556	1
62 039	13 226	75 265	35 210	1 237	12 103	11 103	2
722	321	1143	11	311	677	11	3
696	133	829	309	18	527	11 103	4
122 140	37 397	160 037	64 10	11 517	11 103	11 103	5
106 680	14 355	151 035	50	12 11	11 103	207 103	6
132	84	16	21	12	127	574	7
94	89	183	21	16	107	657	8
165 200	6 959	174 59	35 103	31 103	98 537	105 555	9
144 525	22 469	166 994	59 103	34 324	93 107	120 292	10
117 314	3 730	121 014	18 100	29 0 5	47 381	95 671	11
107 808	9 238	117 016	15 103	34 823	50 065	101 702	12
96 297	3 596	99 693	6 754	42 261	69 021	80 754	13
80 672	6 670	87 342	4 775	17 370	62 125	91 688	14
243 920	4 519	248 439	1 600	127 197	151 197	76 973	15
218 295	11 179	229 474	4 107	143 124	151 159	84 226	16
387 159	29 349	416 508	17 057	360 108	347 20	219 101	17
346 275	46 472	392 747	12 22	313 170	355 596	238 111	18
1 194 500	109 649	1 304 149	226 361	673 709	519 107	617 159	19
1 067 084	153 931	1 221 015	179 620	691 592	402 107	405 263	20
10 028	915	10 943	150	3 071	3 11	9 373	21
9 181	1 248	10 429	110	3 103	3 11	757	22
20	38	58	10	60	11	10	23
9	41	50	1	34	12	12	24

noch: Vorläufiges Ergebnis der  
(in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Menggetreide			Brot- getreide zu- sammen
			Winter- frucht	Sommer- frucht	Zusammen	
			42	43	44	45
1	Schleswig-Holstein	1958	96	77 672	77 768	206 785
2	" "	1957	71	77 691	77 762	204 865
3	Hamburg	1958	23	796	819	3 457
4	"	1957	18	816	834	3 390
5	Niedersachsen	1958	5 083	104 397	109 480	613 918
6	"	1957	5 105	104 902	110 007	604 584
7	Bremen	1958	35	517	552	1 304
8	"	1957	37	494	531	1 242
9	Nordrhein-Westfalen	1958	28 935	67 914	96 849	492 259
10	" "	1957	24 564	75 836	100 400	467 714
11	Hessen	1958	1 563	8 088	9 651	256 859
12	"	1957	1 366	8 861	10 227	247 798
13	Rheinland-Pfalz	1958	5 054	6 548	11 602	205 176
14	" "	1957	4 626	6 707	11 333	181 469
15	Baden-Württemberg	1958	11 050	38 464	49 514	299 444
16	" "	1957	11 173	37 372	48 545	282 524
17	Bayern	1958	21 900	32 080	53 980	787 354
18	"	1957	17 546	27 401	44 947	757 142
19	Bundesgebiet	1958	73 739	336 476	410 215	2 866 556
20	"	1957	64 506	340 080	404 586	2 750 728
21	Saarland	1958	719	957	1 676	20 707
22	"	1957	669	877	1 546	20 197
23	Berlin (West)	1958	7	55	62	1 265
24	" "	1957	7	77	84	1 212

1) Erbsen, Bohnen, Wicken, Lupinen usw. zur Körnergewinnung, auch Gemenge und Mischfrucht. Ferner auch Körnermais, Hirse, Buchweizen usw.

Bodenbenutzungserhebung 1958

ha)

Futter- getreide zu- sammen	Getreide ins- gesamt	Hulsen- früchte ins- gesamt 1)	Kartoffeln				Lfd. Nr.
			frühe	mitteli- frühe	mittel- späte und späte	Zusammen	
46	47	48	49	50	51	52	
197 971	404 750	5 653	1 768	22 529	18 635	43 932	1
190 122	394 981	6 160	3 616	24 905	24 454	52 975	2
3 329	5 786	59	219	604	552	1 375	3
2 395	5 785	76	241	679	649	1 569	4
396 541	1 010 459	13 058	15 114	105 972	130 390	251 476	5
395 339	999 923	14 113	16 343	101 709	153 630	271 682	6
1 218	2 523	95	216	219	450	885	7
1 281	2 523	88	220	164	561	945	8
272 066	764 325	3 922	11 810	54 047	76 421	142 278	9
289 595	757 309	4 491	12 804	55 050	84 515	152 369	10
151 144	408 003	1 443	4 627	17 585	71 705	93 917	11
160 688	408 486	1 930	3 873	13 786	76 539	94 198	12
156 327	361 503	1 034	5 841	26 848	61 515	94 204	13
180 540	362 009	1 263	5 330	23 011	68 225	96 566	14
267 234	566 678	8 134	5 253	16 999	107 446	129 698	15
275 757	558 281	10 129	4 743	17 673	111 844	134 260	16
598 382	1 385 736	5 762	11 791	19 589	268 826	300 206	17
621 643	1 378 785	6 200	11 606	16 657	286 540	314 803	18
2 043 212	4 909 768	39 160	57 639	264 392	735 940	1 057 971	19
2 117 360	4 868 088	44 450	58 776	253 634	806 957	1 119 367	20
14 651	35 358	163	567	2 705	8 804	12 076	21
16 049	36 246	151	630	11 835		12 465	22
226	1 491	11	117	111	486	714	23
267	1 479	15	130	108	488	726	24

noch: Vorläufiges Ergebnis der  
(in

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Zucker- rüben	Futter- und Kohlrüben, Futter- möhren	Futterkohl und alle anderen Hack- früchte	Hack- früchte ins- gesamt
			53	54	55	56
1	Schleswig-Holstein	1958	15 722	51 945	936	112 535
2	" "	1957	13 315	53 179	886	120 355
3	Hamburg	1958	89	1 073	61	2 598
4	"	1957	86	1 092	33	2 780
5	Niedersachsen	1958	104 734	95 595	9 201	461 006
6	"	1957	97 323	99 245	10 196	478 446
7	Bremen	1958	22	432	163	1 502
8	"	1957	29	437	160	1 571
9	Nordrhein-Westfalen	1958	60 538	89 634	1 168	293 618
10	" "	1957	58 422	92 933	1 115	304 839
11	Hessen	1958	18 841	52 641	132	165 531
12	"	1957	19 144	53 519	160	167 021
13	Rheinland-Pfalz	1958	20 701	50 927	315	166 147
14	" "	1957	18 648	53 336	188	168 738
15	Baden-Württemberg	1958	17 717	61 347	1 128	209 890
16	" "	1957	17 432	60 774	1 542	214 008
17	Bayern	1958	45 057	115 363	715	461 341
18	"	1957	34 473	119 524	823	469 623
19	Bundesgebiet	1958	283 421	518 957	13 819	1 874 168
20	"	1957	258 872	534 039	15 103	1 927 381
21	Saarland	1958	141	5 768	76	18 061
22	"	1957	68	5 766	58	18 357
23	Berlin (West)	1958	4	120	4	842
24	" "	1957	3	122	4	855

Bodenbenutzungserhebung 1958

ha)

Gemüse, Erdbeeren und andere Garten- gewächse insgesamt	Ölfrüchte						Lfd. Nr.
	Winter- raps	Sommer- raps	Winter- und Sommer- rübsen	Raps und Rübsen zusammen	Mohn	Ölfrüchte zu- sammen	
57	58	59	60	61	62	63	
10 486	9 833	4 448	485	14 768	9	14 777	1
11 350	10 139	5 672	1 125	16 936	39	16 975	2
9 969	10	1	5	16	-	16	3
1 163	6	1	-	7	0	7	4
14 643	3 551	846	228	5 025	41	5 066	5
13 939	2 796	866	158	3 820	30	3 850	6
304	-	-	-	-	-	-	7
313	0	-	-	0	-	0	8
18 297	4 440	318	62	4 820	12	4 832	9
18 248	3 169	796	129	4 094	13	4 107	10
7 320	996	301	410	1 707	51	1 758	11
6 700	692	348	151	1 191	11	1 202	12
6 769	431	94	33	558	6	564	13
6 629	152	89	48	289	6	295	14
15 191	1 539	487	199	2 225	965	3 190	15
14 479	1 000	300	131	1 431	629	2 060	16
9 547	3 057	732	420	4 209	31	4 240	17
10 193	1 879	450	258	2 587	19	2 606	18
85 526	24 259	7 227	1 842	33 328	1 115	34 443	19
85 014	19 833	8 522	2 000	30 355	747	31 102	20
499	85	49	3	137	2	139	21
515	37	62	•	99	3	107	22
628	-	-	-	-	0	0	23
649	-	-	-	-	0	0	24

noch: Vorläufiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Sonstige Handels- gewächse <sup>1)</sup>	Handels- gewächse ins- gesamt	Klee und Klee gras	Luzerne
			64	65	66	67
1	Schleswig-Holstein	1958	6 342	21 119	46 013	319
2	"	1957	6 003	22 978	45 569	449
3	Hamburg	1958	76	52	586	13
4	"	1957	58	65	575	11
5	Niedersachsen	1958	8 611	13 677	32 391	3 083
6	"	1957	9 170	13 020	36 304	4 015
7	Bremen	1958	8	8	39	1
8	"	1957	3	3	38	0
9	Nordrhein-Westfalen	1958	2 992	7 824	52 545	4 123
10	"	1957	2 674	6 781	56 851	4 810
11	Hessen	1958	1 371	3 129	40 097	13 813
12	"	1957	513	1 715	42 520	14 525
13	Rheinland-Pfalz	1958	3 949	4 513	27 546	25 853
14	"	1957	2 991	3 286	31 160	28 765
15	Baden-Württemberg	1958	7 576	10 766	92 890	55 054
16	"	1957	8 291	10 351	94 187	60 222
17	Bayern	1958	13 407	17 647	212 122	54 673
18	"	1957	10 308	12 914	213 536	63 477
19	Bundesgebiet	1958	44 332	78 775	504 229	156 932
20	"	1957	40 011	71 113	520 740	176 274
21	Saarland	1958	32	171	5 249	2 834
22	"	1957	21	128	6 310	2 937
23	Berlin (West)	1958	1	1	3	69
24	"	1957	3	3	2	73

<sup>1)</sup> Flachs, Hanf, Hopfen, Tabak, Kornersenf, Zichorie, Heil- und Gewürzpflanzen, Rüben und Gräser zur Samengewinnung usw. - 2) Serradella, Esparsette, Klee-Luzerne-Gemisch, Grünmais, Wicken und Süßlupinen zur Grünfütter-, Gärfutter- oder Heugewinnung usw. - 3) Zur Gründüngung. - 4) Schwarzbrache und sonstige nicht bestellte Ackerflächen, ohne Kleebrache.

## Bodenbenutzungserhebung 1958

ha)

Gras (Anbau auf dem Ackerland)			Sonstige Futter- pflanzen <sup>2)</sup>	Futter- pflanzen ins- gesamt	Zum Unter- pflügen bestimmte Haupt- früchte <sup>3)</sup> und Brache <sup>4)</sup>	Alle Acker- flächen zusammen vgl. Sp. 1	Lfd. Nr.
zum Abmähen (Acker- wiese)	zum Abweiden (Acker- weide)	Zusammen					
68	69	70	71	72	73	74	
17 445	49 152	66 597	4 578	117 507	2 202	674 258	1
16 688	48 857	65 545	4 681	116 244	1 750	673 824	2
360	232	592	46	1 237	218	12 959	3
414	183	497	49	1 132	102	13 103	4
8 212	7 460	15 672	5 773	56 924	5 711	1 575 478	5
6 145	5 616	11 761	6 500	58 580	7 292	1 585 313	6
65	21	86	18	144	22	4 597	7
61	23	84	10	132	21	4 651	8
19 743	10 715	30 458	4 291	91 417	2 874	1 162 277	9
18 510	9 859	28 369	4 732	94 762	3 464	1 189 894	10
11 751	2 420	14 171	6 261	74 342	7 295	667 063	11
10 159	4 066	14 225	6 319	77 589	6 540	669 981	12
12 374	5 770	18 144	5 923	77 466	10 998	628 430	13
10 875	3 717	14 592	5 612	80 129	13 010	635 064	14
66 460	5 971	72 431	25 234	245 609	6 076	1 062 344	15
62 688	5 609	68 297	26 562	249 268	7 325	1 063 841	16
20 442	4 668	25 110	39 946	331 851	9 970	2 221 854	17
17 466	3 556	21 022	39 972	338 007	12 915	2 228 637	18
156 852	86 409	243 261	92 075	996 497	45 366	8 029 260	19
142 906	81 486	224 392	94 437	1 015 843	52 419	8 064 308	20
2 434	577	3 011	712	11 806	14 450	80 508	21
1 721	439	2 160	824	12 231	13 299	80 927	22
59	2	61	80	213	37	223	23
37	5	42	86	203	48	252	24